

Vom Bischofswege (Kreuzung der Königstrückerstr.) zum Böhm. Bahnhofe.

Vom 1. Oct. 1879 an:

Abf. v. Bischofswege fr. v. 7½ Uhr an viertelstündl. bis Ab. 8 Uhr.
Abf. v. Böhm. Bahnhofe fr. v. 8 Uhr an viertelstündl. bis Ab. 8½ Uhr und nach Ankunft des letzten Localzugs.

Vom 16. April 1880 an:

Abf. v. Bischofswege fr. v. 7½ Uhr an viertelstündl. bis Ab. 8¼ Uhr.
Abf. v. Böhm. Bahnhofe fr. v. 8 Uhr an viertelstündl. bis Ab. 8½ Uhr und nach Ankunft des letzten Localzugs.

Vom Schloßplatz nach Pieschen.

Vom 1. October 1879 an:

Abf. v. Pieschen fr. 7¼ stündl. bis 1¼ Uhr, dann halbstündl. bis Abds. 7¾ Uhr.
Abf. v. Altmarkt Vorm. 8, 9, 10, 11, 12 Uhr; Nachm. v. 1 Uhr an halbstündl. b. Ab. 7 Uhr.

Vom 16. April 1880 an:

Abf. v. Pieschen fr. 7¼ stündl. bis 1¼ Uhr, dann halbstündl. bis Ab. 8¼ Uhr.
Abf. v. Altmarkt Vorm. 8, 9, 10, 11, 12 Uhr; Nachm. v. 1 Uhr an halbstündl. b. Ab. 7½ Uhr.

Fahrpreis: auf obigen Touren à Person 15 Pf. — Nach 8½ Uhr bis Abends 10 Uhr 20 Pf. — Von 10–12 Uhr Nachts 25 Pf.

Vom Waldschlößchen nach der Saloppe und dem Weißen Hirsch.

Vom 1. October 1879 an:

An den Sonn- und Festtagen:
Abf. v. Waldschlößchen Nachm. 2, 4, 6 Uhr.
B. weißen Hirsch Nachm. 3, 5, 7½ Uhr.

Vom 1. Mai 1880 an:

a. An den Sonn- und Festtagen:
Abf. v. Waldschlößchen Vorm. 8 Uhr 5 M., v. Nachm. 1 Uhr 35 Min. an halbstündl. b. Ab. 7 Uhr 5 Min.

B. Weißen Hirsch Vorm. 9 Uhr, v. Nachm. 2¼ Uhr an halbstündl. b. Ab. 7¾ Uhr.

b. An den Wochentagen:

B. Omnibus-Hofe fr. 6 Uhr: v. Waldschlößchen fr. 8 Uhr 5 M., Nachm. 1 Uhr 35 M. u. v. 2 Uhr 5 M. an stündl. b. Ab. 7 Uhr 5 M.

B. Weißen Hirsch fr. 7 Uhr, Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2¼, 3, 4, 5, 5¾, 7, 8 Uhr.

Fahrpreis: à Person vom Omnibus-Hofe 40 Pf.; vom Waldschlößchen bis Saloppe 25 Pf., bis Weißen Hirsch 30 Pf.; bei der Schlussfahrt vom Weißen Hirsch bis zum Schloßplatz 50 Pf.

Vom Altmarkt nach den Neust. Bahnhöfen und dem Wilden Mann.

Vom 1. November 1879 an:

B. Altmarkt fr. 8¼, Mitt. 12¼, Nachm. 2¼, 4¼ u. 6¼ Uhr.
B. wilden Manne fr. 9¼, Nachm. 1¼, 3¼, 5¼ u. 7¼ Uhr.

Vom 16. April 1880 an:

B. Omnibus-Hofe fr. 6¼ Uhr, v. Altmarkt fr. 8¼, 10¼ u. 12¼, Nachm. 2¼, 4¼ u. 7¼ Uhr.
B. Wilden Mann fr. 7¼, 9¼ u. 11¼, Nachm. 1¼, 3¼, 6¼ u. 8¼ Uhr.

An Sonn- und Festtagen von beiden Stationen von 1¼ Uhr an, 15 Minuten nach jeder vollen Stunde.

Fahrpreis: Vom Altmarkt bis zur Kanonenstraße 15 Pf.; bis zum Wilden Mann 25 Pf. Zurück dieselben Preise. Nach Beendigung obiger Touren tritt für dieselben eine Preis-Erhöhung von 10 Pf., von 10 Uhr an eine dergl. von 20 Pf. ein.

Kinder bis zu 2 Jahren auf dem Schooße sind frei; ältere zahlen volle Preise.

Omnibus nach Schluß des Hoftheaters nach Neu- und Antonstadt, und nach Schluß des Alberttheaters nach der Altstadt bis zum Böhm. Bahnhofe.

Fahrpreis: Gleichviel ob vor oder nach 10 Uhr à Person 25 Pf.

Fahrbillets sind vor dem Mitteleingange des Hoftheaters vom Einlaß in dasselbe und bis zum Beginn der Vorstellung, sowie im Entrée des Alberttheaters links, bei dem daselbst stationirten Verkäufer zu erhalten.

Fahrgäste, welche nicht ins Theater gehen, aber den Theaterwagen benutzen wollen, haben sich ebenfalls in der angegebenen Zeit Billets zu lösen, widrigenfalls sie erst nach Unterbringung der Biletinhaber, wenn noch Platz frei ist, Aufnahme finden, und eine Berechtigung nicht erlangen können, bis zum Ende der Linie zu fahren, da, sobald der letzte Biletinhaber ausgestiegen ist, die Fahrt aufhört.

Um Verwechslungen zu begegnen, sind die verschiedenen Linien nach Farben bezeichnet und am hinteren Theile der Wagen Schriftschilder angebracht, welche den Stationspunkt angeben. Diese Farben sind: grün: Waldschlößchen-Altmarkt, roth: Böhm. Bahnhof-Bischofsweg, blau: Schloßplatz-Pieschen, gelb: Altmarkt-Wilder Mann. Abends ist die Farbe jeder Linie an der vorderen, obigen Farben entsprechenden Wagenlaterne erkenntlich.

Etwaige Wünsche und Beschwerden können dem Vereine durch die Stadtpost, unfrankirt, Bauhner Straße 22, zugehen.

Das Fahrgeld ist in der Regel beim Einsteigen zu erlegen.

Das Rauchen im Wagen, sowie das Mitnehmen von Hunden, die nicht auf den Schooß genommen werden können, ist unstatthaft.